

#### Laufbahn, Aus- und Weiterbildung

# Arbeitsgebiet Non-Profit-Organisationen «Auf der Suche nach sinnstiftender

# Arbeit»

Wir kennen vermutlich alle einige **Non-Profit-Organisationen (NPO)**, denn sie sind zahlreich und präsent: Wer hat nicht schon einmal für das Rote Kreuz gespendet, ist Mitglied eines Sportclubs, einer Umweltorganisation oder politischen Partei? Oder wirkt gar selber im Vorstand einer solchen Organisation mit?

Doch welche bezahlten Jobmöglichkeiten bietet dieser Bereich, und wie findet man eine Stelle? Welche Kompetenzen und Fähigkeiten bzw. Berufsprofile sind gefragt? Vorliegendes Informationsblatt liefert Hilfe zur weiteren Recherche. Lassen Sie sich inspirieren – wer weiss, vielleicht finden Sie Ihre Berufung.

#### Inhalt

1.	Neuorientierung: Nächste Station NPO?	2
2.	NPO - Definition	2
2.1	Beispiele möglicher Arbeitgeber	
3.	Arbeitsfeld und Jobprofile	3
3.1	Besonderheiten	
3.2	Vernetzung, Engagement und Idealismus	
3.3	Tätigkeitsbereiche, Jobprofile und Funktionen	
4.	Stellensuche	5
4.1	Verzeichnisse	
4.2	Stellenportale und Jobbörsen	
4.3	Weiterbildung als «Türöffner»?	

## 1. Neuorientierung: Nächste Station NPO?

Dieses Informationsblatt richtet sich insbesondere an Personen mit Berufserfahrung, welche sich mit dem Gedanken einer Neuorientierung beschäftigen. Dabei soll es kein Berufs- sondern mehr ein «Tapetenwechsel» sein. Ein anderes Setting und Umfeld kann viel bewirken. Zudem drängt sich bei Ihnen immer wieder der Wunsch auf, dass ihre Arbeit «sinnstiftender», «gemeinnütziger» oder «sozial-orientierter» sein sollte. Dabei haben Sie vielleicht auch schon an eine Tätigkeit bei einer Non-Profit-Organisation (NPO) gedacht. Gleichzeitig sind Sie vielleicht auch skeptisch; Würde mich eine Tätigkeit bei einer NPO tatsächlich mehr erfüllen? Wie sind die Arbeitsbedingungen? Muss ich einen tieferen Lohn in Kauf nehmen? Das sind viele Fragen und auf die meisten davon gibt es keine pauschalen Antworten. Es handelt sich um ein sehr breites, heterogenes Arbeitsgebiet.

Recherchieren und sich mit den Möglichkeiten auseinandersetzen kann Sie im Findungsprozess, ob eine Tätigkeit im Non-Profit-Bereich eine Option wäre, weiterbringen. Lesen Sie z.B. konkrete Stelleninserate durch oder besuchen Sie die Webseiten möglicher Arbeitgeber. Informationen, Anregungen und Tipps finden Sie nachfolgend in diesem Informationsblatt. Benötigen Sie in diesem Prozess persönliche Unterstützung, dann helfen Ihnen unsere Laufbahnberaterinnen und Laufbahnberater gerne weiter, siehe <a href="https://www.be.ch/biz-standorte.">www.be.ch/biz-standorte.</a>

## 2. NPO - Definition

NPO sind Interessenverbände, welche als eingetragene Vereine, Stiftungen und Initiativen agieren. Sie werden aus Interesse gegründet, eine bestimmte Zielgruppe zu unterstützen, sei es durch konkrete Projekte und Programme oder durch politische Lobbyarbeit. Häufig sind das Minderheiten, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung oder Menschen mit Migrationsbiographie. Sie organisieren Projekte, tragen ihre Interessen an die Öffentlichkeit und machen auf bestimmte Problematiken aufmerksam, um Freiwillige und Fördergelder zu gewinnen. NPO sind ferner jene Organisationen, die einem gesellschaftlich als sinnvoll und notwendig anerkannten Leistungsauftrag folgen. Dabei werden sie nicht in erster Linie vom Ziel der Gewinngenerierung geleitet (Nonprofit, Not-for-Profit). Viele der Organisationen zielen darauf ab, Menschen, die zum Beispiel auf gesellschaftliche, soziale, politische oder gesundheitliche Hilfe angewiesen sind, zu unterstützen. Es gibt aber auch diverse Verbände, die auf den Schutz von Natur und Umwelt sowie den Schutz von Kunst und kulturellem Gut aufmerksam machen.

#### Abgrenzung zu NGO (Non-Governmental-Organisation)

Die Begriffe NPO und NGO werden häufig synonym verwendet. Zwischen den Organisationsformen gibt es aber feine Unterschiede. NGO vertreten meist politische und gesellschaftliche Interessen (Beispiele: IKRK, Amnesty International), gehören aber ausdrücklich nicht einer Regierung an und sind oftmals eher international, mindestens jedoch national ausgerichtet. NPO setzen sich häufiger für private Mitgliederinteressen ein (Beispiel: Pro Senectute) und sind daher eher regional/lokal orientiert. Zu den NPO gehören zudem auch öffentliche Unternehmen, wie z.B. Kliniken, Hochschulen oder Museen. Im Prinzip ist jede NGO eine NPO, aber umgekehrt ist nicht jede NPO eine NGO.

#### **Hinweis**

In diesem Merkblatt liegt das Augenmerk auf den privat organisierten Organisationen und Verbänden (NPO i.e.S.) und auf dem Schweizer Arbeitsmarkt. Wenn Sie sich für eine Anstellung in einem

öffentlichen Unternehmen (NPO i.w.S.) interessieren, verweisen wir Sie auf <u>www.verwaltungs-jobs.ch</u>. Falls Sie sich für international tätige NPO bzw. NGO interessieren, so lassen Sie sich im Perspektiven-Heft «Internationale Studien» des SDBB sowie z.B. auf der Webseite <u>www.cinfo.ch</u>, <u>www.idealist.org</u> oder <u>www.nachhaltigejobs.de</u> > NGO Jobs inspirieren.

Quellen: www.berufsberatung.ch; www.wirtschaftslexikon.gabler.de, 11.08.2022: https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/non-profit-organisation-npo-39562/version-262969; www.nachhaltigejobs.de: NGOs: Was ist eine NGO und welche gibt es?, 18.08.2022; www.stiftungschweiz.ch: Was ist der Unterschied zwischen einer NPO und einer NGO, 18.08.2022.

## 2.1 Beispiele möglicher Arbeitgeber

Nachfolgend ist eine Auswahl bekannter und vielleicht auch weniger bekannter Organisationen im Non-Profit-Bereich aufgeführt. Es gibt natürlich wesentlich mehr. Die Liste soll die Breite und Vielfalt veranschaulichen und zur gezielten, aktiven Suche inspirieren (dazu Kapitel 4).

Aids-Hilfe Schweiz: <a href="www.aids-hilfe.ch">www.aids-hilfe.ch</a>
Alpen-Initiative: <a href="www.alpeninitiative.ch">www.alpeninitiative.ch</a>
Blaues Kreuz: <a href="www.blaueskreuz.ch">www.blaueskreuz.ch</a>

Caritas: <u>www.caritas.ch</u>Cevi Schweiz: www.cevi.ch

cfd (Christlicher Friedensdienst): www.cfd-ch.org

- Fragile Suisse: www.fragile.ch

- HEKS: www.heks.ch

- LCH (Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer): www.lch.ch

- Lungenliga Schweiz: www.lungenliga.ch

- Politische Parteien, wie: www.die-mitte.ch, www.gruene.ch, www.sp-ps.ch, www.svp.ch

- Pro Infirmis: www.proinfirmis.ch

Pro Senectute: <u>www.prosenectute.ch</u>

Schweizer Jugend forscht: www.sjf.ch

- Stiftung Landschaftsschutz Schweiz: www.sl-fp.ch

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe: www.sternschnuppe.ch

Winterhilfe Schweiz: www.winterhilfe.ch

WWF Schweiz: www.wwf.ch

Quellen: www.zewo.ch (Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel), www.edi.admin.ch (Stiftungsverzeichnis) / 05.08.2022

## 3. Arbeitsfeld und Jobprofile

Es werden unzählige Berufe im Non-Profit-Bereich ausgeübt: Von der Biologin, die als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim WWF arbeitet, dem Architekten, der beim SAC für die Bauvorhaben zuständig ist, der IT-Supporterin, die bei einer grossen Partei technisch unterstützt, über den Fundraising- und Marketing-Spezialisten, der für ein Kinderhilfswerk die nächste Spenden-Kampagne organisiert, bis zur kaufmännischen Mitarbeiterin, die bei der Spitex die Einsätze plant.

Die beruflichen Möglichkeiten hängen von der Grösse, dem finanziellen Spielraum sowie der thematischen Ausrichtung der jeweiligen Organisation ab. Ein Verband mit einem grossen Generalsekretariat und wissenschaftlichen Ressorts, wie etwa die Caritas oder eine politische Partei, beschäftigt Spezialistinnen und Spezialisten, während kleinere Organisationen meist mit «Allroundern» auskommen müssen.

#### 3.1 Besonderheiten

Die NPO haben sich weitgehend professionalisiert, d.h. auch sie sind wirkungsvoll geführt und wirtschaftliches Denken und Handeln sind etabliert. Besonders ist, dass NPO aber weitgehend durch Spenden finanziert sind. Das heisst, ob mehr bezahlte bzw. hauptamtliche Stellen geschaffen werden, ist auch von den Einnahmen abhängig. Die Einkünfte wiederum sind u.a. durch die mediale Präsenz eines Themas, bzw. der «Spendenstimmung» der Bevölkerung (Spendenreport Schweiz, November 2020) beeinflusst. Eine weitere Charakteristik für eine Tätigkeit in NPO ist zudem, dass zahlreiche Personen freiwilliges Engagement leisten, d.h. sie bekommen keine finanzielle Gegenleistung. Seitens der Organisationen könnten knapper werdende Ressourcen dazu führen, dass ein Maximum an Tätigkeiten an Freiwillige ausgelagert wird, was auch zu Druck für die hauptamtlich Beschäftigten führen kann (Studie «Das Verhältnis von Freiwilligenarbeit und bezahlter Arbeit», E. More-Hollerweger, A. Pennerstorfer, 2016). Dafür bieten NPO ein Setting, in dem viel Herzblut, Altruismus und persönliches Engagement für die Interessen der Organisation spürbar sind.

Quellen und weiterführende Literatur:

Spendenreport Schweiz, Hrsg: Swissfundraising und Stiftung Zewo, Ausgabe 2, November 2020 Das Verhältnis von Freiwilligenarbeit und bezahlter Arbeit, Studie im Auftrag des BMASK, E. More-Hollerweger und A. Pennerstorfer, Dezember 2016

## 3.2 Vernetzung, Engagement und Idealismus

Wie überall ist es auch bei den NPO wichtig, die passenden Voraussetzungen mitzubringen. Dazu gehören zum Beispiel sektornahe Arbeitserfahrung oder auch realitätsnahe Erwartungen an den Arbeitgeber. Für eine erfolgreiche Stellensuche ist zudem zu beachten:

- Vor allem kleinere NPO rekrutieren ihre Mitarbeitenden, wenn möglich, aus einem Kreis von ähnlich Gesinnten. In eine NPO kann man hineinwachsen, indem man beispielweise schon ehrenamtliche Tätigkeiten ausübt, ein Praktikum absolviert oder das Arbeitsgebiet und die Menschen darin aus eigenem Interesse oder vielleicht auch aus eigener Betroffenheit bereits kennengelernt hat.
- Jobs für Hochschulabsolventinnen und -absolventen beinhalten häufig Führungsfunktionen oder wissenschaftliche Praxis, verlangen deshalb meistens schon mehrjährige Berufserfahrung und sind selten für Neuabsolventinnen und -absolventen geeignet.
- Vernetzt sein, bedeutet auch interessiert sein. Versuchen sie Kontakte zur jeweiligen NPO herzustellen. Dies kann im Rahmen eines ehrenamtlichen Engagements sein, aber auch durch die Teilnahme an Veranstaltungen von NPO, die regelmässige Lektüre ihrer Zeitschriften und Newsletter sind elementar.
- Was bei der Arbeit in allen NPO unabdingbar ist: Ein «feu sacré», das heisst eine ausserordentliche Identifikation mit den jeweiligen Interessen. Stellen sind in der Regel weniger gut bezahlt als ähnliche Jobs in der Privatwirtschaft oder in der öffentlichen Verwaltung. Je nach Organisation ist deshalb ein grosses Mass an Idealismus und ein klares Engagement für die Sache sehr wichtig.

#### **Anleitung zur Reflexion**

Versuchen Sie persönliche Anknüpfungspunkte zu finden. Zu welchen Themen von NPO fühlen Sie sich hingezogen? Welche Interessen, Werte, Hobbies verfolgen Sie? Gibt es vielleicht aus eigener Betroffenheit oder aufgrund von Erfahrungen mit Angehörigen eine Schnittstelle? Welche Themen sind für Sie wichtig? Haben Sie Berührungspunkte zu einer NPO, wie z.B. durch eine ehrenamtliche Arbeit in einem Verein (wie Sport, Pfadi, Musik, politische Partei usw.)?

## 3.3 Tätigkeitsbereiche, Jobprofile und Funktionen

Die beiden nachfolgenden Übersichten, sollen einen Eindruck geben, wie vielfältig die beruflichen Möglichkeiten sind. Die erste Tabelle zeigt die Anzahl offener Jobs nach Beruf der Stellenplattform www.kampajobs.ch. In der zweiten Tabelle sind konkrete Funktionsbezeichnungen aufgelistet. Die Auflistungen sollen eine Impression geben, welche Möglichkeiten sich bieten. Häufig sind es auch Teilzeitstellen. Dabei handelt es sich um eine Momentaufnahme. Wie sie die aktuellen Stelleninserate suchen, finden Sie in Kapitel 4.

#### Jobs nach Beruf (Momentaufnahme, 05.08.2022)

- Administration (39)
- Kommunikation (39)
- Fundraising (33)
- Soziales (28)
- Projektmanagement (25)
- Bildung (19)
- Campaigning (19)
- Marketing (15)
- Finanzen (15)
- Führung (14)
- Freiwilligenarbeit / Betreuung (12)

- Online-Kommunikation (12)
- Projektmitarbeit/-assistenz (12)
- Entwicklungszusammenarbeit (11)
- Politik (11)
- Andere (9)
- Fachexpertin (9)
- Medienarbeit (9)
- Assistenz (8)
- Mitgliederbetreuung (8)

Quelle: www.kampajobs.ch / Anzahl offener Jobs nach Beruf (Momentaufnahme, 05.08.2022)

Hinweis: Die Zahl entspricht der Anzahl offener Stellen.

#### Beispiele von Funktionsbezeichnungen (Momentaufnahme, 05.08.2022)

- Kommunikationsspezialist/in (60%-80%)
- Leiter/in Fundraising und Kommunikation (80%)
- Social Media and Digital Project Officer (80%-100%)
- Mitarbeiter/in Buchhaltung und Mitgliederverwaltung (30%-40%)
- Sachbearbeiter/in Finanzen und Administration (40%)
- Verantwortliche/r f
   ür die Gesch
   äftsstelle Waldschule (40%)
- Koordinator/in Wissensvermittlung (60%)
- Projektleiter/in Arbeitsmarkt inklusive (60%-80%)
- Projektleiter/in Strategie- und Organisationsentwicklung (60%)
- Sachbearbeiter/in Applikationsverantwortung (80%-100%)
- Museumsdienst / Gastro / Infrastruktur (50%).

Quelle: <a href="https://www.kampajobs.ch">www.kampajobs.ch</a>, / Funktionsbezeichnungen extrahiert aus offenen Stelleninseraten (Momentaufnahme, 05.08.2022) Hinweis: Die Prozentangabe entspricht dem ausgeschriebenem Arbeitspensum.

## 4. Stellensuche

Grössere Organisationen wie beispielsweise der WWF, die Lungenliga, Helvetas oder Caritas unterhalten auf ihren Webseiten eine Rubrik mit Stellenangeboten. Vielleicht kennen Sie bereits einige Organisationen, für deren Interessen Sie «brennen»? Dann konsultieren Sie aktiv deren Webseite nach offenen Stellen, oder fragen Sie nach. Es lohnt sich, auf dem gewünschten Gebiet aktiv und konkret zu suchen, Initiativbewerbungen abzuschicken oder telefonisch nachzufragen.

#### 4.1 Verzeichnisse

Stöbern Sie systematisch in Verzeichnissen, welche Sie zu Webseiten der gängigsten NPO führen. Lesen Sie dort, wie diese organisiert sind, welche Mitarbeitenden sie beschäftigen und welche Stellen gerade ausgeschrieben sind.

Es gibt verschiedene Verzeichnisse, die Sie zu den gängigsten NPO führen. Zwei etablierte Webseiten sind:

- <u>www.edi.admin.ch</u> > Stiftungsverzeichnis: Stiftungsverzeichnis des Eidgenössischen Departements des Innern
- <u>www.zewo.ch</u>: Zewo-zertifizierte gemeinnützige Organisationen in der Schweiz

## 4.2 Stellenportale und Jobbörsen

Neben den gängigen privaten Jobportalen (z.B. <u>ch.indeed.com</u>) sowie denjenigen der Kantone und des Bundes (<u>www.stelle.admin.ch</u>) gibt es im Non-Profit-Bereich spezifische Portale, die gezielt auf Stellenangebote in diesem Feld hinweisen. Hier einige Beispiele:

- www.kampajobs.ch > KAMPAJOBS: Stellenbörse mit Stelleninseraten, Praktika und ehrenamtlichen T\u00e4tigkeiten unterschiedlichster Anbieter.
- <u>www.vmi.ch</u> > NPO-Jobs: Portal, das vom Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschafts- Management (VMI) der Universität Freiburg betrieben wird / Stellen bei Schweizer Non-Profit-Organisationen
- www.swissfundraising.org > Stelleninserate: Die Seite der NPO-Fundraiser
- <u>www.nachhaltigejobs.de</u> > Non Profit Jobs
- www.npo-jobs.ch: Umfangreiches Stellenangebot inkl. Praktika und ehrenamtliche T\u00e4tigkeiten; Suchm\u00f6glichkeiten nach Themen und L\u00e4ndern

Allgemeine Tipps und Informationen zur Stellensuche im Internet finden Sie auf <u>www.be.ch/biz-publikationen</u> > Stellensuche, Berufseinstieg, Praktikum (z.B. Infoblatt «Stellensuche im Internet», Kapitel 2, «Internationale Organisationen» und «Entwicklungszusammenarbeit, NPO, NGO»).

## 4.3 Weiterbildung als «Türöffner»?

Weiterbildungen in NPO-Management sind kostspielig. Meist sind es auch sehr gezielte, praxisorientierte Angebote. Sie eignen sich daher eher für Personen, die schon in einer NPO tätig sind, als für Neueinsteigende. Eine gute Vernetzung in Kombination mit einem passenden Kompetenzprofil, sowie «Herzblut» für die Interessen der jeweiligen NPO sind die entscheidenderen «Türöffner» ins Arbeitsfeld NPO.

Aus- und Weiterbildungen können auf <u>www.berufsberatung.ch</u> > Aus- und Weiterbildung > Suchbegriff: NPO, Non-Profit-Organisationen gesucht werden.